

Eine fabelhafte Tennissaison

Der 1. Tennisclub Seeboden blickt auf eine tolle Saison mit zahlreichen Höhepunkten zurück:

Ein gelungenes Fest zum 40-jährigen Vereinsjubiläum mit vielen Besuchern und Ehrengästen fand am 29. April statt. Gefeiert wurde auch die Eröffnung des neuen Clubraumes, der rechtzeitig zum Saisonstart im Frühjahr fertig gestellt wurde.

Alle 14 Mannschaften der SG Millstättersee waren bei den Kärntner Meisterschaften erfolgreich, allen voran unsere 1. Herrenmannschaft in der Landesliga A – da waren einige hochkarätige Spiele in Seeboden zu sehen.

Sehr gelungen war auch wieder unser vereinsinterner Team-Bewerb, der ITN Team-Cup des 1. TC Seeboden, mit 63 Spielern in 14 Mannschaften.

Beim vom TZO veranstalteten Oberkärntner-Raiffeisen-Jugend-Bezirkscup durften wir heuer auf den beiden Anlagen in Treffling und Seeboden 50 Kinder begrüßen.

23 Spieler zählten wir am 13. August bei unserem schon traditionellen Hans-Glawischnig-Gedenk-Turnier.

Einen neuen Teilnehmerrekord brachten die offenen Clubmeisterschaften, die im August und September abgehalten wurden – 143 Nennungen von 80 Spielern! Gratulation allen Clubmeistern, allen voran Jessica Zraunig bei den Damen und Arno Klausner bei den Herren allgemeine Klasse!

Alle Ergebnisse der übrigen acht Haupt-Bewerbe und der neun B-Bewerbe, alle Clubmeister und einen Bericht vom Finaltag mit vielen Fotos findet man wie gewohnt auf unserer Homepage www.tennisclub-seeboden.com.

Bei den separaten Jugendmeisterschaften am 23. September wurden zusätzlich acht Bewerbe mit insgesamt 28 Kindern ausgetragen.

Am erfreulichsten waren aber stets gut ausgelastete Tennisplätze und viel Spaß und Aktion auf unserer Anlage. Außerdem freuen wir uns über 378 Mitglieder, davon 99 Neuanmeldungen im heurigen Jahr – der 1. Tennisclub Seeboden befindet sich weiter im Aufschwung!



Tennis über den Tellerrand

Mut kann man nicht kaufen! Lina Zandonella absolviert gerade ein Auslandsjahr an der Manitowoc Lincoln School in Wisconsin, USA. Die 15-jährige Tennisheldin vom Klagenfurter Turnverein trainiert dort jeden Tag mit dem Schulkader und wurde rasch zur Nummer Eins.

„Begeistert ist der Trainer von meinem Aufschlag und meinem Rückhand-Volley“, erzählt Lina, „und das Teamgefüge ist ein Wahnsinn.“ 36 Spielerinnen befinden sich im Schulkader mit zwei bis drei Trainern. Beinahe jede Woche finden Turniere und Vergleichskämpfe mit anderen Schulen statt.

Die Umstellung auf Hartplatz fiel Lina nicht schwer und bei den „Sectionals“ (die vier Besten von 16 Schulen, 64er Raster) trumps die Ex-Doppel-Landesmeisterin auf und gewann diese „Landesmeisterschaften“. „Danach gab es auch schon ein Angebot von einem

College“, grinst Lina, „aber da habe ich ja noch Zeit.“

Bei den Wisconsin Staatsmeisterschaften in Madison erreichte die Klagenfurterin das Achtelfinale, musste sich dort aber der zwei Jahre älteren, späteren Siegerin geschlagen geben.

„Daheim dreht sich oft alles nur um die Schule – hier um den Sport in der Schule“, zeigt sich Lina begeistert und bereut ihren mutigen Schritt nicht, ein Jahr weg von zuhause zu verbringen.

Wer Fragen hat oder mehr Infos möchte – Lina steht gerne bereit: lina@zandonella.com

